



PATEK PHILIPPE
GENEVE

Pressemitteilung

Patek Philippe Genf
April 2011

Oscillomax® in der Praxis: Ewiger Kalender „Patek Philippe Advanced Research“ Referenz 5550P in limitierter Edition von 300 Exemplaren

Die drei letzten Entwicklungsschritte der Silinvar®-Technologie auf Silizium-Basis wurden von Patek Philippe jeweils anhand von Jahreskalender-Uhren mit dem Kaliber 324 S IRM QA LU konkretisiert. Diese „Patek Philippe Advanced Research“-Sondereditionen wurden in limitierten Stückzahlen von 100 bis 300 Einheiten aufgelegt und waren jeweils innerhalb einer Monatsfrist ausverkauft.

Zur Präsentation des Oscillomax®-Assortiments hat sich Patek Philippe jetzt das legendäre Kaliber 240 Q mit ewigem Kalender und automatischem Aufzug vorgenommen. Das außergewöhnliche Werk ist mit drei patentierten Silinvar®-Bauteilen ausgestattet: der Spiromax®-Spirale, der Pulsomax®-Hemmung und der GyromaxSi®-Unruh. Für die gesamte Oscillomax®-Baugruppe hat Patek Philippe 17 Patente angemeldet und Patentanträge für die Gesamtheit der Bestandteile gestellt.

Neue Technologie für ein legendäres Uhrwerk

Um die Vorteile der Silinvar®-Technologie zu präsentieren, hat Patek Philippe ein Werk mit über 30-jähriger Geschichte gewählt: das extraflache automatische Kaliber 240. Eine Wahl, die das enge Miteinander von Tradition und Innovation demonstriert. Sie macht auch deutlich, dass selbst eine so genial durchdachte Konstruktion wie das Kaliber 240, das unter wahren Aficionados Kultstatus genießt, noch lange nicht ausgereizt ist. Zudem hat das Werk in seiner Ausführung mit ewigem Kalender (Q) mit dem täglichen Wechsel der Datums-, Wochentags- und Mondphasenanzeige sowie den Monats- und Jahreswechseln einiges an Kraftaufwendung aufzubringen. Beste Voraussetzungen, um die Energieeffizienz des neuen Oscillomax®-Assortiments unter Beweis zu stellen.

Kaliber 240 Q Si: von 48 auf 70 Stunden Gangautonomie

Wie bei Patek Philippe üblich, ist die Werksbezeichnung des Kalibers 240 Q Si selbsterklärend. Q steht für ewigen Kalender (Quantième perpétuel), Si für die Silizium-Technologie, die bei diesem Uhrwerksklassiker einen Quantensprung bewirkt. Die Rede ist von der signifikanten Steigerung der Energieeffizienz durch die innovative Oscillomax®-Baugruppe, insbesondere der Pulsomax®-Hemmung und der GyromaxSi®-Unruh. Sie beruht auf der deutlich geringeren Masse der Silinvar®-Teile im Vergleich zu herkömmlichen Komponenten, auf den optimierten Funktionsformen von Anker und Ankerrad sowie der stark verbesserten Aerodynamik und Massenverteilung der GyromaxSi®-Unruh, um nur die wichtigsten Gründe zu nennen. Der bessere Wirkungsgrad manifestiert sich in einer etwa 50% höheren Gangautonomie, ohne dass man die Zugfeder, die Frequenz oder die Trägheit der Unruh verändern muss. Die Konstruktion bietet überdies den Vorteil einer besseren Aufzugsleistung mit schnellerem Aufzug. Der Ewige Kalender der „Patek Philippe Advanced Research“ Sonderedition verfügt über eine Gangreserve von maximal 70 Stunden. Diese Autonomie reicht aus, die Uhr ein ganzes Wochenende lang abzulegen, ohne dass ihr Gang beeinträchtigt wird. Ihr Besitzer wird es



schätzen, wenn er die Uhr am Montag ohne Nachstellen des Kalenders wieder anlegen kann. Da die Silinvar®-Teile ölfrei funktionieren, sorgen sie auch für eine höhere Zuverlässigkeit der Uhr.

Drittes Element des Oscillomax®-Assortiments ist die patentierte Spiromax®-Spirale aus Silinvar®. Mit ihren überlegenen Materialeigenschaften und ihrer patentierten Geometrie mit Patek Philippe Endkurve, ihrer integrierten Spiralrolle und ihrer integrierten Spiralklötzchenbefestigung sorgt sie für eine deutliche Verbesserung des Isochronismus. Sie entwickelt sich trotz flacher Bauweise symmetrisch, ist amagnetisch, korrosionsfest und extrem stoßresistent. Zudem ist die Spiromax®-Spirale bei gleichen isochronen Eigenschaften drei Mal flacher als die Breguet-Spirale und ermöglicht dadurch die Konstruktion extraflacher Uhrwerke.

In der Summe aller Eigenschaften der einzelnen Oscillomax®-Komponenten profitiert das Kaliber 240 Q Si von einer deutlich gesteigerten Gangautonomie gepaart mit einer außerordentlichen Ganggenauigkeit. Denn auch für den Ewigen Kalender „Patek Philippe Advanced Research“ Referenz 5550P gelten die strengen Vorschriften des Patek Philippe Siegels, das von allen mechanischen Uhren mit mehr als 20 mm Werkdurchmesser einen täglichen Gang in der engen Toleranz von [-3; +2] s/24 h verlangt.

Eine revolutionäre Technik mit klassischem Auftritt

Welche andere Uhr könnte das harmonische Miteinander von Tradition und Innovation augenfälliger manifestieren, als die auf 300 Exemplare limitierte Sonderedition des Ewigen Kalenders „Patek Philippe Advanced Research“ Referenz 5550P. Dies zeigt sich nicht nur in den einzigartigen Funktionsvorteilen wie der überlegenen Gangautonomie, der hohen Ganggenauigkeit, der Zuverlässigkeit und der Wartungsfreundlichkeit. Auch die Ausstattung bewegt sich auf höchstem Niveau. Das Gehäuse im klassischen CalatravaDesign mit geschwungenen Anstößen und gerundeter Lünette wird in traditioneller Kaltformtechnik in den Ausstattungsateliers der Manufaktur aus 950er Platin gefertigt. Weil zwischen den Anstößen bei 6 Uhr der Mondphasen-Korrekturdrücker sitzt, trägt der exklusive Zeitmesser den für Patek Philippe Platinuhren typischen 0,02 Karat-Diamanten ausnahmsweise bei 12 Uhr. Das Zifferblatt präsentiert sich zeitlos modern und verweist mit vielen raffinierten Details auf die avantgardistische Technik, die sich darunter verbirgt: technisch-kühles Silbergrau mit vertikalem Satinschliff, eine schnörkellose Minuten-Schienenkala mit aufgesetzten Stunden-Leuchtpunkten, geradlinige Obus-Stundenindexe aus 18 Karat Roségold, klar gezeichnete Blattzeiger mit Superluminova®-Leuchtbeschichtung für die Stunden und Minuten sowie Zifferblattaufdrucke von PATEK PHILIPPE GENEVE über ADVANCED RESEARCH bis zu den Kalenderskalen in moderner Grotesk-Typographie. Ein hervorragend ablesbares, klassisch-elegantes Gesicht mit neuartigen Akzenten, das auch künftigen Generationen vom uhrentechnischen Quantensprung von 2011 berichten wird.

Die revolutionäre Gangpartie kann eins zu eins auf der Rückseite der Uhr betrachtet werden, die mit einem Schnappboden mit Saphirglas ausgestattet ist und über der Oscillomax®-Baugruppe eine Lupe trägt, durch die die innovativen Bestandteile leicht vergrößert betrachtet werden können. Gut zu sehen sind der violett-bläuliche Schimmer des Silinvar®-Materials, die neuartigen Formen der Ankerradzähne und Ankerpaletten der Pulsomax®-Hemmung sowie die radikal neue Geometrie der GyromaxSi®-Unruh mit dem attraktiven Kontrast von Silinvar® und 24 Karat Gelbgold. Eingebettet in ein Uhrwerk, das nach allen Regeln der Uhrmacherkunst und den Kriterien des Patek Philippe Siegels in aufwändiger Handarbeit mit Zierschliffen, leicht gerundeten und polierten Anglierungen sowie vergoldeten Gravuren veredelt ist.



Ganz traditionell gibt sich das braune Alligator-Lederband mit den großen quadratischen Schuppen, das von Hand aus den kostbarsten Teilen der Tierhaut genäht wird und mit einer Faltschließe aus Platin 950 ebenso komfortabel wie zuverlässig gesichert ist.





Technische Merkmale

Ewiger Kalender Ref. 5550P Patek Philippe Advanced Research

Uhrwerk:	Kaliber 240 Q Si Extraflaches mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug. Ewiger Kalender mit Anzeige von Wochentag, Datum, Monat, Schaltjahrzyklus durch Zeiger, Mondphasen- und 24-Stundenanzeige.
Durchmesser:	27,50 mm
Höhe:	3,88 mm
Anzahl Einzelteile:	281
Anzahl Rubine:	25
Gangreserve:	max. 70 Std.
Aufzugsmasse:	Mini-Rotor aus 22 Karat Gold, einseitig aufziehend
Frequenz :	21.600 Halbschwingungen/Stunde (3 Hz)
Oscillomax [®] :	Unruh: GyromaxSi [®] (aus Silinvar [®] und 24 Karat Gold) Spirale: Spiromax [®] (aus Silinvar [®]) Hemmung: Pulsomax [®] (Anker und Ankerrad aus Silinvar [®])
Anzeigen:	Stunden, Minuten aus der Mitte Wochentag und 24 Stunden bei 9 Uhr Monat und Schaltjahrzyklus bei 3 Uhr Zeigerdatum und Mondphasenfenster bei 6 Uhr
Zeigerstellvorrichtung:	Krone mit 2 Stellungen - gezogen: Zeigerstellen - gedrückt: Aufziehen des Uhrwerks
Korrekturdrücker:	Wochentagskorrektur bei 9 Uhr Datumskorrektur zwischen 11 und 12 Uhr Monatskorrektur zwischen 12 und 1 Uhr Mondphasenkorrektur bei 6 Uhr Korrekturstift aus Ebenholz und 18 Karat Weißgold im Lieferumfang
Besonderes Merkmal:	Patek Philippe Siegel

Ausstattung

Gehäuse:	Platin 950 Aufgepresster Sichtboden mit Saphirglas und integrierter Lupe. Diamant von ca. 0,02 Karat zwischen den Anstößen bei 12 Uhr. Wasserdicht bis 30 m (3 bar)
----------	---



- Gehäuseabmessungen: Durchmesser: 37,20 mm
Höhe: 8,80 mm
Gesamthöhe inkl. Lupe: 10,10 mm
Stegbreite: 19 mm
- Zifferblatt: Silberfarben, vertikaler Satinschliff, Aufdruck „Advanced Research“
12 Obus-Indexe aus 18 Karat Roségold mit Leuchtbeschichtung
Stunden- und Minutenzeiger: Feuille-Zeiger aus 18 Karat Rosegold mit
Leuchtbeschichtung
24-Stundenanzeige, Schaltjahrzyklus, Datum, Wochentag und Monat:
Feuille-Zeiger aus 18 Karat Rosegold
- Armband: Handgenähtes Alligatorleder mit großen quadratischen
Schuppen, schokobraun glänzend, Faltschließe aus Platin

